



ADFC
Fahrradklima-Test
2024

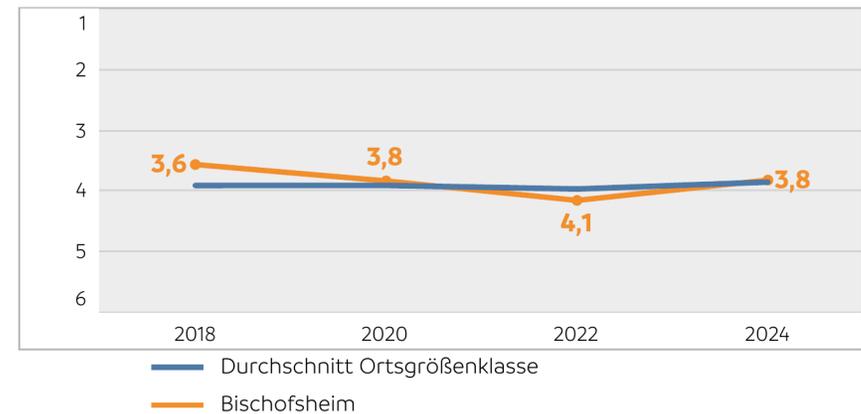
Bischofsheim

Ortsgrößenklasse bis 20.000 Einwohner

Kurzüberblick

- > Gesamtbewertung **3,8**
- > Rangplatz Bund in Ortsgrößenklasse **181 von 423 Orten**
- > Vergleich zu 2022 **++ deutliche Verbesserung**

Entwicklung seit 2012



Stärken und Schwächen im Städtevergleich

Stärken

- 1 öffentliche Fahrräder / Fahrradverleih
- 2 Fahrradmitnahme im ÖV
- 3 geöffnete Einbahnstr. in Gegenrichtung

Schwächen

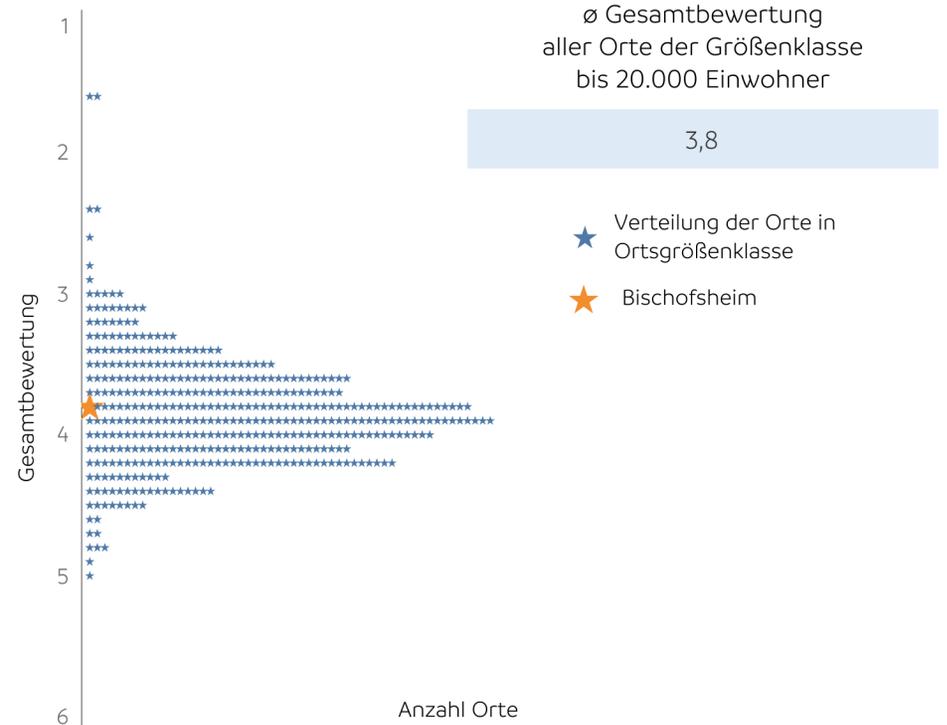
- 1 Fahrraddiebstahl
- 2 Fahrradförderung in letzter Zeit
- 3 Breite der Radwege

Überblick Bischofsheim

Anzahl Teilnahmen	99
Gesamtbewertung ¹	3,8
Rangplatz Bund in Ortsgrößenklasse	181 von 423 Orten
Rangplatz Land in Ortsgrößenklasse	23 von 69 Orten
Vergleich zu 2022	++ deutliche Verbesserung

¹ Bewertung nach Schulnotensystem: 1 = fahrradfreundlich; 6 = nicht fahrradfreundlich

Im Städtevergleich



Bischofsheim (99 Teilnahmen)

Stärken und Schwächen

... in der Einzelbewertung ¹

Erreichbarkeit Stadtzentrum	2,3
geöffnete Einbahnstr. in Gegenrichtung	2,3
öffentliche Fahrräder / Fahrradverleih	2,3
zügiges Radfahren	2,7
Fahrradmitnahme im ÖV	3,0
Radfahren für Alt und Jung	3,1
Wegweisung für Radfahrer	3,2
Konflikte mit Fußgängern	3,3
Medienberichte	3,6
Spaß oder Stress	3,7
Hindernisse auf Radwegen	3,8
Akzeptanz als Verkehrsteilnehmer	3,8
Oberfläche der (Rad)wege	3,9
Ampelschaltungen für Radfahrer	4,0
Abstellanlagen	4,2
Werbung für das Radfahren	4,2
Fahrraddiebstahl	4,2
Konflikte mit Kfz	4,3
Reinigung der Radwege	4,3
Sicherheitsgefühl	4,4
Fahren im Mischverkehr mit Kfz	4,4
Winterdienst auf Radwegen	4,5
Fahren auf Radwegen & Radf.-streifen	4,5
Führung an Baustellen	4,7
Fahrradförderung in letzter Zeit	4,8
Falschparkenkontrolle auf Radwegen	4,9
Breite der Radwege	5,0

Stärken



Schwächen

... im Vergleich zu ähnlichen Orten ²

öffentliche Fahrräder / Fahrradverleih	+2,3
Fahrradmitnahme im ÖV	+1,3
geöffnete Einbahnstr. in Gegenrichtung	+0,9
Erreichbarkeit Stadtzentrum	0,4
Ampelschaltungen für Radfahrer	0,3
zügiges Radfahren	0,3
Medienberichte	0,1
Konflikte mit Fußgängern	0,1
Oberfläche der (Rad)wege	0,1
Wegweisung für Radfahrer	0,1
Radfahren für Alt und Jung	0,0
Werbung für das Radfahren	0,0
Hindernisse auf Radwegen	-0,1
Fahren im Mischverkehr mit Kfz	-0,1
Führung an Baustellen	-0,2
Akzeptanz als Verkehrsteilnehmer	-0,2
Reinigung der Radwege	-0,3
Konflikte mit Kfz	-0,3
Abstellanlagen	-0,3
Sicherheitsgefühl	-0,4
Fahren auf Radwegen & Radf.-streifen	-0,4
Winterdienst auf Radwegen	-0,4
Spaß oder Stress	-0,4
Falschparkenkontrolle auf Radwegen	-0,5
Breite der Radwege	-0,6
Fahrradförderung in letzter Zeit	-0,6
Fahrraddiebstahl	-0,8

¹ Reihung der Themen nach den Einzelbewertungen des Ortes

² Reihung der Themen nach dem Unterschied zur Durchschnittsbewertung aller Orte der Ortsgrößenklasse.

Lesebeispiel: öffentliche Fahrräder / Fahrradverleih wird 2.3 Notenpunkte besser bewertet als im bundesweiten Durchschnitt der Ortsgrößenklasse

Detailtabellen für Bischofsheim (99 Teilnahmen)

Fahrrad- und Verkehrsklima

Bei uns ...	Schulnotenskala						trifft nicht zu	k.A.		Ø	Ø Ortsgrößenklasse
	1	2	3	4	5	6					
1 ... macht Radfahren Spaß.	4%	18%	19%	27%	23%	8%	0%	0%	... ist Radfahren Stress.	3,7	3,3
2 ... werden Radfahrer:innen als Verkehrsteilnehmende akzeptiert.	1%	15%	27%	22%	24%	10%	0%	0%	... wird man als Radfahrer:in nicht ernst genommen.	3,8	3,6
3 ... fahren alle Fahrrad – egal, ob alt oder jung.	16%	26%	15%	20%	14%	7%	1%	0%	... fahren nur bestimmte Gruppen Fahrrad (z.B. Kinder, Radsportler:innen).	3,1	3,1
4 ... wird viel für das Radfahren geworben.	2%	13%	23%	12%	25%	24%	0%	0%	... findet keine Werbung für das Radfahren statt.	4,2	4,1
5 ... wird in den Medien meist positiv über Radfahrer:innen berichtet.	2%	13%	17%	30%	11%	4%	13%	9%	... wird in den Medien nur über Unfälle und Fehlverhalten von Radfahrer:nen berichtet.	3,6	3,8

Detailtabellen für Bischofsheim (99 Teilnahmen)

Stellenwert des Radfahrens

Bei uns ...	Schulnotenskala						trifft nicht zu	k.A.		Ø	Ø Ortsgrößenklasse
	1	2	3	4	5	6					
6 ... wurde in jüngster Zeit besonders viel für den Radverkehr getan.	0%	4%	9%	20%	33%	32%	1%	0%	... wurde in jüngster Zeit kaum etwas für den Radverkehr getan.	4,8	4,2
7 ... überwacht die Stadt bzw. Gemeinde streng, dass Autos nicht auf Radwegen parken.	1%	7%	8%	10%	28%	42%	2%	1%	... wird großzügig geduldet, wenn Autofahrer:innen auf Radwegen parken.	4,9	4,4
8 ... werden Radwege regelmäßig gereinigt.	2%	11%	12%	11%	25%	22%	10%	6%	... werden Radwege selten gereinigt.	4,3	4,1
9 ... sind die Ampelschaltungen gut auf Radfahrer:innen abgestimmt.	4%	16%	14%	15%	18%	22%	4%	6%	... sind Ampelschaltungen nicht gut auf Radfahrer:innen abgestimmt.	4,0	4,4
10 ... werden im Winter Radwege geräumt und gestreut.	3%	4%	13%	23%	23%	24%	9%	0%	... werden im Winter Radwege nicht geräumt und gestreut.	4,5	4,0

Detailtabellen für Bischofsheim (99 Teilnahmen)

Sicherheit beim Radfahren

	Bei uns ...	Schulnotenskala						trifft nicht zu	k.A.		Ø	Ø Ortsgrößenklasse
		1	2	3	4	5	6					
11	... fühlt man sich als Radfahrer:in sicher.	1%	5%	15%	29%	32%	18%	0%	0%	... fühlt man sich als Radfahrer:in gefährdet.	4,4	4,0
12	... gibt es selten Konflikte zwischen Radfahrer:innen und Fußgänger:innen.	5%	23%	26%	27%	13%	2%	4%	0%	... gibt es häufig Konflikte zwischen Radfahrer:innen und Fußgänger:innen.	3,3	3,4
13	... gibt es selten Konflikte zwischen Radfahrer:innen und Autofahrer:innen.	1%	7%	17%	27%	31%	15%	2%	0%	... gibt es häufig Konflikte zwischen Radfahrer:innen und Autofahrer:innen.	4,3	3,9
14	... gibt es keine Hindernisse auf Radwegen und Radfahrstreifen.	4%	13%	15%	33%	22%	7%	0%	5%	... gibt es viele Hindernisse auf Radwegen und Radfahrstreifen.	3,8	3,7
15	... kommt Fahrraddiebstahl selten vor.	2%	5%	10%	22%	20%	10%	28%	2%	... werden Fahrräder oft gestohlen.	4,2	3,4
16	... sind Radwege u. -fahrstreifen so angelegt, dass auch Junge u. Ältere sicher Rad fahren.	2%	4%	14%	24%	35%	21%	0%	0%	... kann man auf Radwegen und Radfahrstreifen nicht sicher fahren.	4,5	4,1
17	... kann man auf der Fahrbahn gemeinsam mit den Autos zügig und sicher Rad fahren.	0%	7%	16%	21%	40%	16%	0%	0%	... wird man auf der Fahrbahn bedrängt und behindert.	4,4	4,3

Detailtabellen für Bischofsheim (99 Teilnahmen)

Komfort beim Radfahren

Bei uns ...		Schulnotenskala							trifft nicht zu	k.A.		Ø	Ø Ortsgrößenklasse
		1	2	3	4	5	6						
18	... sind Wege für Radfahrer:innen angenehm breit/ erlauben problemloses Überholen.	1%	0%	7%	16%	36%	39%	0%	1%	... sind Wege für Radfahrer:innen oft zu schmal.	5,0	4,4	
19	... sind Wege für Radfahrer:innen angenehm glatt und eben.	2%	18%	17%	24%	27%	11%	0%	1%	... sind Wege für Radfahrer:innen holprig und in schlechtem baulichen Zustand.	3,9	4,0	
20	... findet man überall komfortable und sichere Abstellmöglichkeiten.	2%	2%	21%	32%	30%	8%	4%	0%	... findet man kaum geeignete Abstellmöglichkeiten.	4,2	3,8	
21	... werden Radfahrer:innen an Baustellen bequem und sicher vorbeigeführt.	0%	2%	5%	32%	30%	19%	10%	1%	... werden Radfahrer:innen an Baustellen meist zum Absteigen und Schieben bequem gezwungen.	4,7	4,5	
22	... kann man Fahrräder einfach und preiswert in öffentlichen Verkehrsmitteln mitnehmen.	9%	26%	13%	18%	7%	4%	23%	0%	... ist es schwierig und/oder teuer, Fahrräder in öffentlichen Verkehrsmitteln mitnehmen.	3,0	4,3	

Detailtabellen für Bischofsheim (99 Teilnahmen)

Infrastruktur beim Radverkehrsnetz

Bei uns ...	Schulnotenskala							trifft nicht zu	k.A.		Ø	Ø Ortsgrößenklasse
	1	2	3	4	5	6						
23	... ist das Stadtzentrum bzw. die Ortsmitte gut mit dem Fahrrad zu erreichen.	28%	36%	20%	7%	4%	2%	2%	0%	... ist das Stadtzentrum bzw. die Ortsmitte schlecht mit dem Fahrrad zu erreichen.	2,3	2,7
24	... kann man zügig und direkt Ziele mit dem Rad erreichen.	15%	41%	23%	7%	10%	3%	1%	0%	... wird man am zügigen Fahren mit dem Rad gehindert und muss Umwege fahren.	2,7	3,0
25	... sind die meisten Einbahnstraßen in Gegenrichtung für Radfahrer:innen freigegeben.	22%	48%	13%	7%	6%	1%	3%	0%	... ist in den meisten Einbahnstraßen das Fahren in Gegenrichtung für Radfahrer:innen nicht erlaubt.	2,3	3,2
26	... können sich Radfahrer:innen an eigenen Wegweisern gut orientieren.	6%	26%	27%	19%	14%	3%	3%	2%	... gibt es keine (oder nur sehr schlechte) Wegweiser für Radfahrer:innen.	3,2	3,2
27	... sind öffentlich zugängliche Leihfahrräder für jeden einfach, zuverlässig und preisgünstig nutzbar.	20%	35%	23%	3%	3%	2%	13%	1%	... gibt es nicht einmal die Möglichkeit, Fahrrad zu mieten.	2,3	4,6

Detailtabellen für Bischofsheim (99 Teilnahmen)

Zusatzfragen 2024 zum Miteinander im Verkehr

Bei uns ...	Schulnotenskala						trifft nicht zu	k.A.		Ø	Ø Ortsgrößenklasse
	1	2	3	4	5	6					
1 ... verhalten sich alle Verkehrsteilnehmer:innen freundlich und rücksichtsvoll.	1%	8%	23%	32%	22%	13%	1%	0%	... herrscht ein aggressives Klima im Verkehr.	4,0	3,8
2 ... überholen Autos Radfahrer:innen meistens mit ausreichendem Abstand.	3%	6%	5%	27%	24%	33%	1%	0%	... wird meistens zu eng überholt.	4,6	4,4
3 ... gibt es selten Konflikte zwischen Radfahrer:innen.	11%	26%	22%	16%	12%	1%	11%	2%	... gibt es häufig Konflikte zwischen Radfahrer:innen.	3,0	2,8
4 ... wird sichtbar für ein rücksichtsvolles Miteinander im Verkehr geworben (z. B. Sicherheitsabstand).	2%	4%	16%	23%	33%	13%	9%	0%	... wird nicht für ein rücksichtsvolles Miteinander im Verkehr geworben.	4,3	4,3
5 ... handeln Politik u. Verwaltung so, dass es keine Verkehrstoten u. Schwerverletzte mehr gibt („Vision Zero“).	2%	11%	22%	17%	28%	16%	4%	0%	... kümmert sich keiner wirklich um mehr Verkehrssicherheit, insbes. für Radfahrer:innen und Fußgänger:innen.	4,1	4,2

Bischofsheim (99 Teilnahmen) - Bewertungen im Zeitverlauf

Fahrrad- und Verkehrsklima	2018	2020	2022	2024
Spaß oder Stress	2,6	3,3 ↓	4,0 ↓	3,7 ↑
Akzeptanz als Verkehrsteilnehmer	3,0	3,7 ↓	4,0 ↓	3,8 ↗
Radfahren für Alt und Jung	2,7	2,7 →	2,8 →	3,1 ↓
Werbung für das Radfahren	3,9	4,4 ↓	4,5 →	4,2 ↑
Medienberichte	3,4	3,8 ↓	3,8 →	3,6 ↗

Stellenwert des Radfahrens	2018	2020	2022	2024
Ampelschaltungen für Radfahrer	3,6	3,7 →	4,4 ↓	4,0 ↑
Fahrradförderung in letzter Zeit	4,4	4,8 ↓	4,9 →	4,8 →
Falschparkenkontrolle auf Radwegen	4,5	4,7 ↘	5,0 ↓	4,9 →
Reinigung der Radwege	4,5	4,3 ↗	4,7 ↓	4,3 ↑
Winterdienst auf Radwegen	4,1	4,2 →	4,5 ↓	4,5 →

Sicherheit beim Radfahren	2018	2020	2022	2024
Fahren auf Radwegen & Radf.-streifen	4,0	4,2 ↘	4,8 ↓	4,5 ↑
Fahren im Mischverkehr mit Kfz	3,6	4,1 ↓	4,6 ↓	4,4 ↗
Fahrraddiebstahl	3,7	4,2 ↓	4,3 →	4,2 →
Hindernisse auf Radwegen	3,6	3,9 ↓	4,2 ↓	3,8 ↑
Konflikte mit Fußgängern	3,1	3,2 →	3,5 ↓	3,3 ↗
Konflikte mit Kfz	3,7	3,9 ↘	4,4 ↓	4,3 →
Sicherheitsgefühl	3,4	4,1 ↓	4,5 ↓	4,4 →

Differenz zur letzten Bewertung

Verschlechterung	↓ < - 0,3
	↘ - 0,2 bis - 0,3
Konstant	→ +/- 0,1
Verbesserung	↗ + 0,2 bis + 0,3
	↑ > + 0,3

Bischofsheim (99 Teilnahmen) - Bewertungen im Zeitverlauf

Komfort beim Radfahren	2018	2020	2022	2024
Breite der Radwege	4,0	4,6 ↓	5,2 ↓	5,0 ↑
Oberfläche der (Rad)wege	3,6	3,8 ↘	4,1 ↓	3,9 ↑
Abstellanlagen	4,0	4,5 ↓	4,3 ↑	4,2 →
Führung an Baustellen	4,3	4,5 ↘	4,8 ↓	4,7 →
Fahrradmitnahme im ÖV	2,9	3,2 ↓	3,5 ↓	3,0 ↑

Infrastruktur & Radverkehrsnetz	2018	2020	2022	2024
Erreichbarkeit Stadtzentrum	2,2	2,4 ↘	3,0 ↓	2,3 ↑
zügiges Radfahren	2,5	2,4 →	3,0 ↓	2,7 ↑
geöffnete Einbahnstr. in Gegenrichtung	2,5	2,7 ↘	2,6 →	2,3 ↑
Wegweisung für Radfahrer	2,9	3,0 →	3,5 ↓	3,2 ↑
öffentliche Fahrräder / Fahrradverleih	5,3	5,3 →	5,2 →	2,3 ↑

Differenz zur letzten Bewertung

Verschlechterung	↓ < - 0,3
	↘ - 0,2 bis - 0,3
Konstant	→ +/- 0,1
Verbesserung	↑ + 0,2 bis + 0,3
	↑ > + 0,3

Bischofsheim (99 Teilnahmen)

Wichtigkeit der Themen

... in der Einzelbewertung ¹

Akzeptanz als Verkehrsteilnehmer	0,93
Sicherheitsgefühl	0,92
Konflikte mit Kfz	0,91
Hindernisse auf Radwegen	0,87
Überwachung von Falschparkern	0,86
Breite der (Rad)wege	0,84
Erreichbarkeit von Zielen	0,79
Konflikte mit Fußgängern	0,78
geöffnete Einbahnstr. in Gegenrichtung	0,77
Oberfläche der (Rad)wege	0,77
Führung an Baustellen	0,77
Winterdienst auf Radwegen	0,76
Abstellanlagen	0,73
Reinigung der Radwege	0,72
Ampelschaltungen auf Radfahrer	0,70
Fahrraddiebstahl	0,69
Fahrradmitnahme im ÖV	0,67
Wegweisung	0,63
Aktionen und Kampagnen	0,61
Medienberichterstattung	0,51
Öffentliche Fahrräder / Fahrradverleih	0,45

wichtig



unwichtig

... im Vergleich zu ähnlichen Orten ²

Überwachung von Falschparkern	0,15
geöffnete Einbahnstr. in Gegenrichtung	0,11
Öffentliche Fahrräder / Fahrradverleih	0,08
Ampelschaltungen auf Radfahrer	0,08
Führung an Baustellen	0,07
Konflikte mit Kfz	0,06
Akzeptanz als Verkehrsteilnehmer	0,05
Sicherheitsgefühl	0,03
Fahrraddiebstahl	0,02
Aktionen und Kampagnen	0,02
Konflikte mit Fußgängern	0,01
Hindernisse auf Radwegen	0,01
Breite der (Rad)wege	0,01
Fahrradmitnahme im ÖV	0,01
Medienberichterstattung	-0,01
Abstellanlagen	-0,02
Erreichbarkeit von Zielen	-0,02
Winterdienst auf Radwegen	-0,03
Reinigung der Radwege	-0,04
Wegweisung	-0,05
Oberfläche der (Rad)wege	-0,06

¹ Reihung der Themen nach dem Index des Orts

² Reihung der Themen nach dem Unterschied zur Durchschnittsindex aller Orte der Ortsgrößenklasse.

Lesebeispiel: Überwachung von Falschparkern wird 0.15 Indexstufen wichtiger bewertet als im Durchschnitt der Ortsgrößenklasse

Bischofsheim (99 Teilnahmen)

Wichtigkeit der Themen: Detailtabelle (1)

		wichtig	eher wichtig	eher unwichtig	unwichtig	k.A.	Index	Index Ortsgrößen- klasse
1	Akzeptanz von Radfahrerinnen als Verkehrsteilnehmende	79%	19%	1%	0%	1%	0,93	0,88
2	Aktionen und Kampagnen zum Radfahren	22%	46%	23%	8%	1%	0,61	0,59
3	Medienberichterstattung	12%	36%	37%	10%	4%	0,51	0,52
4	Überwachung von Falschparkern	66%	27%	4%	2%	0%	0,86	0,71
5	Reinigung der Radwege	41%	36%	19%	3%	1%	0,72	0,76
6	Abstimmung der Ampelschaltungen auf Radfah..	40%	34%	22%	4%	0%	0,70	0,62
7	Winterdienst auf Radwegen	47%	36%	16%	1%	0%	0,76	0,79
8	Sicherheitsgefühl der Radfahrerinnen	77%	22%	1%	0%	0%	0,92	0,89
9	Konfliktfreiheit zwischen Radverkehr und Fußverkehr	47%	37%	12%	1%	2%	0,78	0,77
10	Konfliktfreiheit zwischen Radverkehr und Autoverkehr	75%	23%	1%	0%	1%	0,91	0,86
11	Hindernisfreiheit auf Radwegen	71%	23%	4%	2%	0%	0,87	0,86

Bischofsheim (99 Teilnahmen)

Wichtigkeit der Themen: Detailtabelle (2)

		wichtig	eher wichtig	eher unwichtig	unwichtig	k.A.	Index	Index Ortsgrößen- klasse
12	Maßnahmen gegen Fahrraddiebstahl	35%	34%	19%	5%	7%	0,69	0,67
13	Breite der Wege für Radfahrerinnen	60%	32%	8%	0%	0%	0,84	0,83
14	Oberflächenqualität der Wege für Radfahrerinnen	47%	41%	8%	4%	0%	0,77	0,82
15	Abstellmöglichkeiten für Fahrräder	42%	38%	15%	4%	0%	0,73	0,74
16	Führung des Radverkehrs an Baustellen	43%	43%	9%	2%	3%	0,77	0,70
17	Fahrradmitnahme in öffentlichen Verkehrsmitteln	37%	29%	24%	7%	3%	0,67	0,66
18	Zügige und direkte Erreichbarkeit von Zielen	51%	37%	11%	1%	0%	0,79	0,81
19	Freigabe von Einbahnstraßen für Radfahrerinnen	47%	40%	9%	3%	1%	0,77	0,66
20	Wegweisung	28%	37%	27%	7%	2%	0,63	0,67
21	Öffentliche Leihfahrräder / Fahrradverleih	9%	32%	41%	15%	3%	0,45	0,37



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Der ADFC -Fahrradklima-Test 2024 wird gefördert vom Bundesministerium für Verkehr (BMV) aus Mitteln zur Umsetzung des Nationalen Radverkehrsplans.

Eine Übersicht der Ergebnisse aller Teilnehmerstädte des ADFC-Fahrradklima-Tests 2024 gibt es auf der Internetseite <https://fahrradklima-test.adfc.de>.

Gesamtleitung und Kontakt:
Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club e. V.
Zimmerstr. 26/27
10969 Berlin
Telefon: 030 2091498-0
Telefax: 030 2091498-55
E-Mail: fahrradklimatest@adfc.de
<https://fahrradklima-test.adfc.de>
<https://www.adfc.de>

Datenerhebung und -aufbereitung:



<https://www.komma-forschung.de/>



Fahrradklima-Test 2024

Freitextkommentare

Bischofsheim



- Am Bahnhof sind die Bushaltestelle und der Radweg dieselbe Stelle. Personen, die auf den Bus warten, müssen auf dem Radweg stehen.
- Am schlimmsten sind die vielen Falschparker auf Bürgersteigen, Radwegen und Straßen. Die Politik und die Ortspolizeibehörde vermeiden Maßnahmen, um eine Wiederwahl nicht zu gefährden. Rechtswidrige Zustände werden daher z.T. seit Jahrzehnten geduldet. Leider halten sich auch viele Radfahrer nicht an Verkehrsregeln wie z. Bsp. rote Ampeln an Fußgängerampeln. Da wird locker weitergefahren. Ungünstige Radweggestaltung: Straße, Radweg, Parkspur. Da sind durch plötzlich geöffnete Autotüren Unfälle garantiert und auch schon passiert.
- An Ampelkreuzungen, Hauptstraßen, sollte zwischen Haltebalken für Autos und Zebrastreifen ein angemessener Raum für Fahrräder, insbes. Lastenräder geschaffen sein, damit sich auch Linksabbieger ohne Probleme einordnen können.
- Auschilderung eines Radwegs vom und zum 'Fachmarktzentrum' über den 'schwarzen Weg' sowie von und nach Bauschheim (Globus) über den 'Hundweg'. Die Bundesstraße ist viel zu gefährlich. An der Bushaltestelle am Bahnhof ist wenig Platz vor dem Wartehäuschen. Busbenutzer rechnen nicht mit Radfahrern von beiden Seiten. Hier wären Radfahrersymbole und Pfeile am Boden hilfreich.
- Bahnhof Bischofsheim: Aufzug seit vielen Monaten defekt - ständige Vertröstung auf fehlendes Ersatzteil - Streit zwischen Bahn und Gemeinde über Zuständigkeit! Die Treppe zu den Gleisen ist sehr steil, das Tragen des 'normalen' Fahrrades gestaltet sich anstrengend. Für Menschen mit Behinderung (Rollator, Rollstuhl) ist die Nutzung der dort abfahrenden Züge unmöglich.
- Bei uns sollten alle Verkehrsteilnehmer mehr Respekt voreinander haben. Die vielen, oft auf Geh- und Radwege abgestellten Kastenwagen sind da ein lästiges Thema bei uns in Bischofsheim.
- Bitte die Ampelschaltung an der evangelischen Kirche schneller reagieren lassen, wenn man rüber möchte.
- Das Gelände in Bischofsheim ist flach. Daher bietet sich Fahrradfahren für alle Besorgungen im Ort an. Allerdings wird das nicht beworben und leider sind in der Ortsmitte nur noch wenige Geschäfte angesiedelt. Dass man zu den nahegelegenen Supermärkten auch mit dem Fahrrad fahren könnte, ist ungewohnt und wird daher von Wenigen gemacht. Schöne Radwege zu den Supermärkten könnten gekennzeichnet werden.
- Das Ort versucht einiges aber leider an der falschen Stelle. Was umgesetzt wird ist aber fertig und sieht gut aus
- Das Queren des Fahrradweges am Kupferwerk ist sehr gefährlich. Zu schnelles fahren der Autos. Schlechte Sicht des entgegenkommenden Verkehrs.
- Das überqueren der Darmstädter Straße, der Mainzer Straße, der Rheinstraße und der Frankfurter Straße ist nur an zu wenigen Punkten ungefährdet möglich. TEMPO 50 ist in den genannten Straßen zu hoch. Außerdem lädt dieses Tempo viele dazu ein, durch Bischofsheim zu fahren und nicht über die Autobahn. Eine Orientierung am Tempolimit 30, wie in Mainz, wäre hilfreich. Besonders ärgerlich ist, dass die Polizisten der Polizeiwache Bischofsheim sehr oft auf dem Fahrradweg in der Mainzer Straße parken und die Radfahrer damit dazu zwingen die Fahrbahn zu nutzen. Insgesamt ist defensives Radfahren in Bischofsheim absolut notwendig.
- Der Bischofsheimer Bahnhof! Hier kommt es an der Bushaltestelle des Öfteren zu Konflikten. Der Radweg, der auch Fußweg ist und von der Bushaltestelle unterbrochen wird. Die Unfallgefahr ist hier sehr groß. Mir stellt sich die Frage warum. Baut man nicht hinter der Bushaltestelle ein Weg, dass es keine Konflikte mehr gibt. Es müsste ein kleiner Anbausteg angebracht werden, damit ist das Problem gelöst.



Fahrradklima-Test 2024

Freitextkommentare

Bischofsheim



- Der stark befahrene Weg Richtung Kleingärten von der Böcklersiedlung aus ist unangenehm zu befahren. Zu viele, zu schnelle Autos, wenige Ausweichmöglichkeiten mit Splitt und hoher Kante am Fahrbahnrand. Die Kurve ist schlecht einsehbar. Mit Kindern furchtbar und morgens mit dem Rad Richtung Rüsselsheim immer eine Überraschung.
- Der Übergang von der Frankfurter Straße auf den gemeinsamen Fuß-/Radweg an der Rampe zum Bahnhof ist als Fahrradfahrer nur sicher zu nutzen, wenn man absteigt und das Rad über die Straße schiebt. Hier wäre eine Lösung erforderlich, die ein durchgängiges Befahren für Radfahrer möglich macht.
- Deutliche Verbesserung der Radwege. Hinweise zur Verkehrsführung. Ampelschaltungen für Radfahrer, breitere Radwege. Parksituation verbessern zur besseren Nutzung der Straßen für Radfahrer
- Die Akzeptanz der Radfahrer durch die in der Regel autofahrenden MitbürgerInnen hört oft auf, wenn es um ihr Auto und das Autofahren geht. Da ist jeder kleine Umweg, der etwa durch geeignete Verkehrslenkungsmaßnahmen entsteht, zu viel.
- Die Brücke oder auch Zubringer von Böcklersiedlung/Bahnhof/Ortskern ist zu eng, um Fußgänger / Radfahrer sicher von A nach B zu bringen. Es ist kaum ein Ausweichen möglich.
- Die Radwege sind oft zugewuchert, weil die Hecken nicht weit genug oder zu selten zurückgeschnitten werden. In der Schulstraße lässt sich nur mit Stress Fahrrad fahren, weil die Straße nicht breit genug zum Überholen ist und die Autos überholen wollen. Zum Bahnhof läuft man besser, weil das Fahrrad sonst geklaut wird.
- Die Straßen sind absolut zu geparkt und dadurch ist oft die Sicht behindert, vor allem die der jüngeren Verkehrsteilnehmenden. Außerdem fehlen durch die Parksituation auch Ausweichmöglichkeiten bei Gegenverkehr.
- Die Straßen sind zugепarkt, Parkplätze oder Garagen, die zu den Wohnungen gehören, werden kaum genutzt. Winterdienst insbesondere auf Brücken wird nicht durchgeführt. Wenn, dann gibt es Streckenabschnitte für die sich keiner zuständig fühlt. Oft wird Salz gesteut. Radweg auf der Eisenbahnbrücke von Gustavsburg nach Mainz wird nur zu Beginn von Schneefall mal geräumt. Wenn es dann wieder gefriert kann man nicht mehr fahren. Autobahnbrücke von Ginsheim nach Mainz-Laubenheim wird grundsätzlich im Winter bei Glätte gar nicht geräumt. Es gibt viele Radpendler. Hatte das in den vergangenen Jahren bereits angesprochen, geändert hat sich nichts. Bei Baustellen wird auf Umwegbeschreibung verzichtet. Man steht dann vor blockierten Radwegen und muss die gesamte Strecke wieder zurückfahren. Das Auto hat immer noch oberste Priorität. Hinzu kommt, dass es immer mehr SUV gibt und die Straßen noch enger werden. Zügiges vorankommen fast unmöglich. Es gibt auch unsinnige Trennung von Rad- und Fußweg, z.B. am Damm in Gustavsburg. Der Radweg wird trotzdem von Fußgängern mit und ohne Hund genutzt. Es hat sich zwar schon einiges verändert, aber sicheres und schnelles Vorankommen mit dem Rad ist fast unmöglich. Wenn der Trend mit den SUV anhält, gibt's bald gar keinen Platz mehr.
- Ein großes Problem ist das zunehmende rüpelhafte Verhalten der Bischofsheimer Bevölkerung. Mißachtung von Regeln, auch im Straßenverkehr, ist an der Tagesordnung....
- Ende von Radwegen enden abrupt und ohne Weiterführung
- Es fehlen sichere Abstellmöglichkeiten, im Ort und vor den Geschäften.
- Es gibt kaum Radwege aufgrund der baulichen Einschränkungen
- Fahrradstreifen auf der Hauptstraße muss breiter sein, da die Autofahrer wenig Rücksicht nehmen und oftmals sehr knapp an den Radfahrer vorbeifahren.



Fahrradklima-Test 2024

Freitextkommentare

Bischofsheim



- Fahrradweg Zufahrt zu den Mainwiesen gefährlich, da Autoverkehr oft keine Rücksicht nimmt. „Durchfahrt verboten - Anlieger frei“ für PKW wurde entfernt und hat diese Situation nun für alle legalisiert.
- Ich bin für mehr Einbahnstraßen und Fahrradstraßen, die ein sicheres und verkehrsberuhigtes Nebeneinander ermöglichen. Gemischte und beruhigte Straßennutzung ist ein Weg, der hohe Kosten für Umbauten etc vermeidet.
- Kritische Kreuzungspunkte entschärfen.
- Leider sind die Straßen meist zu schmal, dass Auto und Radfahrer gleichzeitig durchkommen. Und die Autos ihre Vorfahrt erzwingen...
- Radweg zu den Maingärten Böcklersiedlung. PKW-Durchfahrt verboten Anlieger frei wurde grundlos entfernt. Hoher PKW-Verkehr auf Fuß- und Radweg.
- Richtige Radwege. Die vorhandenen Angebotsstreifen führen nur zu Verwirrung! Fahrräder fahren im Gegenverkehr! Überholverbot, wenn Sicherheitsabstand nicht eingehalten werden kann!
- Rote Wege z.T. gefährlich, mit Kindern zum Teil gefährlich. Zu wenige Ampeln und zugeparkte Übergänge
- Speziell im alten Ortskern sind alte Häuser abgerissen und durch neue größere Häuser ersetzt bzw. auf einigen Grundstücken nachverdichtet worden. Die Anzahl der Parkplätze bzw. Parkraum in Parkhäusern, der für diese Neubauten geschaffen wurde, ist viel zu gering. Rechts und links der Straßen wird am Bürgersteig oder sogar auf dem Bürgersteig dicht an dicht geparkt. 2 Autos können in vielen Straßen im alten Ortskern nicht mehr aneinander vorbeifahren. Für Radfahrende ist der Abstand der überholenden und entgegenkommenden Autos oft viel zu gering. Zusätzlich wird oft zu schnell gefahren. Mehr Stellplätze, geringere Geschwindigkeit durch Spielstraßen oder Tempo 20 in den Nebenstraßen. Bei uns im Ort parken auch in einigen Straßen im Wohngebiet Lieferwagen, die die Situation für Radfahrer unsicher und unübersichtlich machen. An den Hauptstraßen ist es wichtig eigene Radstreifen zu schaffen und diese farblich zu markieren.
- Verkehrskonzept mit möglichen Fahrradstraßen ist in der Beratung, davon erwarte ich Verbesserungen.
- Wenn Radwege gesperrt werden wird das nicht angekündigt und es gibt meist auch keine geeignete Beschilderung der Umleitung. Ohne Ortskenntnisse oder Navi ist man dann aufgeschmissen.
- Wichtig wäre die Wahrnehmung der Radfahrenden zu verbessern, mehr Radwege auszuweisen und die Verkehrsführung für Radfahrende auszubauen. Insgesamt wäre es wünschenswert, sicher und bequem mit dem Rad von A nach B zu kommen, also ein durchgehendes Radwegenetz anzulegen.
- Winterdienst unzureichend oder fast gar nicht vorhanden, insbesondere auf Brücken. Umständliche Radwegeführung. Keine rechtzeitige Beschilderung für Umleitung bei Baustellen. Straßen vollgeparkt. Nutzung der zugehörigen Parkplätze / Garagen zu den Wohnungen wird nicht viel genutzt. Sprinter, Laster sonstige Firmenwagen werden auf der Straße abgestellt. Man sieht kaum noch, ob Fahrzeuge von rechts kommen, da Abstand der geparkten Autos zur Ecke nicht eingehalten wird. Zunehmende Beliebtheit der SUV macht die Straßen noch enger. Zügiges Vorankommen ist schwer möglich. Autos haben einfach die bessere Lobby.
- Wir sind eine kleine Gemeinde ohne Berge. Bei uns fahren alle Generationen Fahrrad, weil es am einfachsten ist. Gott sei Dank wird auch aufeinander geachtet.
- Zu viele Fahrradschutzstreifen mit rechtsseitigen Parkplätzen. Doorngproblem